



# **BÖRDE - PFARNACHRICHTEN**

Jahrgang 2024 vom 14.09. bis 29.09.2024  
Nr. 19 – 24. + 25. Sonntag im Jahreskreis

<b>Pastor Hans-Peter Kippels</b> Erfstadt-Lechenich, Schlossstr. 3 a, ☎ 02235 956411 <a href="mailto:hans-peter.kippels@erzbistum-koeln.de">hans-peter.kippels@erzbistum-koeln.de</a>	
Kaplan Boris Schmitz <a href="mailto:boris.schmitz@erzbistum-koeln.de">boris.schmitz@erzbistum-koeln.de</a> ☎ 02235 9945791	
<b>Unsere Pfarrbüros:</b>	
<b>ERP</b> Luxemburger Str. 29 - ☎ 02235 74311	<b>FRIESHEIM</b> Auf dem Kreuzberg 1 - ☎ 02235 5550
<b>Fax: 02235 5034</b>	<b>Fax: 02235 73867</b>
<b>Email: <a href="mailto:pfarbuero.pantaleon@erftstadt-boerde.de">pfarbuero.pantaleon@erftstadt-boerde.de</a></b>	<b>Email: <a href="mailto:pfarbuero.martin@erftstadt-boerde.de">pfarbuero.martin@erftstadt-boerde.de</a></b>
<b>Montag u. Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr</b> <b>Dienstag: 9.30 – 12.00 Uhr</b> <b>Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr</b>	<b>Montag, Mittwoch und Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr</b> <b>Donnerstag: 15.30 – 17.30 Uhr</b>
<b>Familienzentrum Erfstadt-Börde</b> , Luxemburger Straße 29a ☎ 02235/71586 <a href="mailto:familienzentrum.pantaleon@erftstadt-boerde.de">familienzentrum.pantaleon@erftstadt-boerde.de</a>	
Zur Vermittlung eines <b>Priesters</b> bei gewünschter <b>Krankensalbung</b> , wenn der Ortspriester nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an die Rufzentrale Marien-Hospital Frauenthal <b>Tel. 4040</b> .	
Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: <a href="http://www.erftstadt-boerde.de">www.erftstadt-boerde.de</a>	

## **„Wer ist wie Gott?“**



Der Engel Michael symbolisiert die Kraft, die Macht und die Herrlichkeit Gottes. So fremd uns dieses Bild vom geflügelten Gottesstreiter mit dem Schwert, der den Drachen besiegt, geworden ist, so notwendig ist die Botschaft, die dahinter steht. Nur Gott ist Gott und kein Mensch. Und kein Mensch darf und kann sich zu Gott aufschwingen. Immer wenn Menschen das versucht haben, hat es nicht zu ihrer Vergöttlichung, sondern zu ihrer Entmenschlichung geführt.

# Gottesdienste vom 14.09. bis 29.09.2024

<b>Samstag, 14. September</b>		
17.30 Uhr	St. Martin Friesheim	Vorabendmesse
<b>Sonntag, 15. September</b>		
24. Sonntag im Jahreskreis <i>Jes 50,5-9a, Jak 2,14-18, Ev: Mk 8,27-35</i>		
9.00 Uhr	St. Ulrich Weiler	Hi. Messe
10.30 Uhr	St. Pantaleon Erp	Hi. Messe
<b>Dienstag, 17. September</b>		
Hi. Lambert von Maastricht		
19.00 Uhr	St. Martinus Borr	Hi. Messe
<b>Mittwoch, 18. September</b>		
19.00 Uhr	St. Martin Friesheim	Hi. Messe
<b>Donnerstag, 19. September</b>		
8.30 Uhr	St. Pantaleon Erp	Hi. Messe
<b>Freitag, 20. September</b>		
8.30 Uhr	St. Martinus Pingsheim	Hi. Messe
11.00 Uhr	St. Martin Friesheim	Trauerfeier in der Trauerhalle
<b>Samstag, 21. September</b>		
		Caritas Kollekte
17.30 Uhr	St. Martin Friesheim	Vorabendmesse
<b>Sonntag, 22. September</b>		
		Caritas Kollekte
25. Sonntag im Jahreskreis <i>Weish 2,1a.12.17-20, Jak 3,16-4,3, Ev: Mk 9,30-37</i>		
9.00 Uhr	St. Martinus Pingsheim	Hi. Messe
10.30 Uhr	St. Pantaleon Erp	Hi. Messe
<b>Dienstag, 24. September</b>		
19.00 Uhr	St. Johann Baptist Niederberg	Hi. Messe
<b>Mittwoch, 25. September</b>		
Hi. Nikolaus von Flüe		
19.00 Uhr	St. Martin Friesheim	Hi. Messe der kfd Börde anschließend gegen 20 Uhr MiA-Treffen für kfd-Mitarbeiterinnen und interessierte Frauen
<b>Donnerstag, 26. September</b>		
8.30 Uhr	St. Pantaleon Erp	Hi. Messe
19.00 Uhr	St. Martinus Borr	Lateinische Messe in der außerordentlichen Form des römischen Ritus "tridentinische Messe"

Freitag, 27. September		
Weihe der Kölner Domkirche		
8.30 Uhr	St. Ulrich Weiler	Hi. Messe
Samstag, 28. September		
13.00 Uhr	St. Martinus Borr	Tauffeier
17.30 Uhr	St. Martin Friesheim	Vorabendmesse
Sonntag, 29. September		
26. Sonntag im Jahreskreis		
Num 11,25-29, Jak 5,1-6, Ev: Mk 9,38-43.45.47-48		
10.30 Uhr	St. Pantaleon Erp	Hi. Messe
14.00 Uhr	St. Martin Friesheim	Tauffeier



## Änderung für St. Pantaleon Erp

Die Messe am Donnerstag, den 3.10.2024 findet erst um 9.30 Uhr statt.

An alle Leserinnen und Leser:

Je mehr Menschen sich beteiligen umso bunter und lebhafter wird unser **Pfarrbrief**. Wenn auch Sie über das Leben in Ihrer Gemeinde berichten möchten, dann senden Sie gerne einen Artikel an

[info@haus-und-buero.de](mailto:info@haus-und-buero.de) oder  
[pfarrbuero.martin@erftstadt-boerde.de](mailto:pfarrbuero.martin@erftstadt-boerde.de)

**Redaktionsschluss** für die Abgabe ist Montag, der **23. September 2024!**



# Junge Kirche

Wir möchten mit dir singen, basteln, lachen ...  
 und Herbstblätter für Erntedank gestalten:

am 28.09.2024 von 10:00 – 12:00 Uhr  
 im Turmzimmer der Neuen Kirche in Niederberg

# Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

unser Blick in die Welt mit ihren Krisenregionen zeigt: Frieden ist nicht selbstverständlich. Er muss und er kann immer wieder neu gestärkt und belebt, gestaltet und errungen werden. In Zeiten, in denen immer neue Konflikte aufbrechen, und in denen die Fähigkeit fehlt, sie gewaltfrei zu lösen, ist es wichtiger denn je, sich für den Frieden stark zu machen – in der Welt und auch hier in unserer Gesellschaft (in unserer Gemeinde).

Das Leitwort der diesjährigen Caritas-Kampagne „Frieden beginnt bei mir.“ fordert uns auf, „Handwerkerinnen und Handwerker für den Frieden“ (Papst Franziskus) zu sein. Denn Frieden wird nicht nur durch internationale Diplomatie gesichert. Frieden beginnt dort, wo es uns im täglichen Miteinander gelingt, Gräben zu überwinden und Ungerechtigkeiten zu bekämpfen. Das gilt in Deutschland und weltweit.

Der Caritas-Sonntag 2024 richtet den Fokus auf den Frieden, der durch unser aller tägliches Handeln gestärkt und erneuert werden kann. Die vielen Mitarbeitenden und ehrenamtlich Engagierten der Caritas leisten Friedensarbeit in diesem Sinn: In Schulprojekten gegen Rassismus, in der sozialen Arbeit in Hot Spots der Drogenkriminalität, in Sozialberatungen, bei Erziehungshilfen, in der Jugendarbeit und in Frauenhäusern, in der Katastrophenhilfe, in Erdbebengebieten und in der humanitären Unterstützung in Kriegsregionen. Frieden beginnt, wenn an all diesen Orten Menschen neue Hoffnung schöpfen.

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie den täglichen Friedensdienst der Caritas vor Ort. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Spende und bitten Sie: Arbeiten und beten wir gemeinsam für eine friedlichere Welt. Lassen wir den Frieden bei uns beginnen.

Würzburg, den 24. Juni 2024

Für das Erzbistum Köln  
+ Rainer Maria Card. Woelki  
Erzbischof von Köln

## Caritas-Sonntag am 21./22.09.2023

Wie in jedem Jahr bleiben **90%** der Caritas-Kollekte für caritative Zwecke in unseren Gemeinden.

**Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Caritas durch Ihre Spende!**



Rhein-Erft

## **„Die Menschen sind dankbar, wenn man ihnen zuhört“**

Möglichst lange selbstbestimmt leben, das wünscht sich eigentlich jeder Mensch. Doch irgendwann kommt der Punkt, an dem es allein nicht mehr geht und Unterstützung von Nöten ist. Was macht man dann? Welche Hilfsmöglichkeiten gibt es? Und wie bekomme ich diese? Solche und viele weitere Fragen beantwortet im Rhein-Erft-Kreis seit rund fünf Jahren die Caritas-Senioren- und Pflegeberatung. Der Bedarf für das kostenfreie Angebot ist groß: Die vier Mitarbeitenden betreuen inzwischen rund 1.800 Kunden. Rainer Rose hat das Angebot aufgebaut und leitet die Beratung. Er berichtet über seine Erfahrungen.

### **Wer nimmt Ihr Beratungsangebot wahr?**

Rainer Rose: Der größte Teil unserer Klienten ist Anfang 80, wenn sie zu uns kommen. Wobei man sagen muss, dass es meistens die Angehörigen sind, die den Kontakt suchen. Der Druck ist hier oft groß, weil der Schritt, Hilfe anzunehmen, nicht selten sehr lange hinausgezögert wird. Die Akzeptanz kommt nicht von heute auf morgen. Was viele nicht wissen, wir beraten aber nicht nur für alte Menschen, sondern auch für Kinder, die pflegebedürftig sind.

### **Um welche Themen geht es in der Beratung am häufigsten?**

Rainer Rose: Den größten Teil macht der Bereich „Alltagshilfe“ aus. Dabei geht es darum, Hilfe im Haushalt zu bekommen, Begleitung zu Arztterminen zu finden, Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen, aber auch Parkerleichterungen. Aber natürlich vermitteln wir auch Pflegeleistungen oder verordnen Hilfsmittel, wie einen Rollstuhl oder ein Pflegebett. Das dürfen wir nämlich als ausgebildete Pflegefachkräfte.

Darüber hinaus arbeiten wir eng mit der Kreispolizeibehörde zusammen und informieren zu Aufklärungsangeboten zum Beispiel über Trickbetrug.

### **Wie läuft so eine Pflegeberatung ab?**

Rainer Rose: Ganz wichtig ist, dass die Kunden nicht zu uns kommen, sondern wir zu ihnen. Wir besuchen sie zu Hause, sprechen vor Ort mit den Menschen und schauen uns auch direkt die Wohnsituation an. Da kann man schon mal sehen, ob zum Beispiel der Einbau einer ebenerdigen Dusche helfen würde. Die Gespräche dauern in der Regel dreißig Minuten. Unsere Erfahrung ist, dass die Menschen sehr dankbar sind, wenn man ihnen einfach nur zuhört. Gemeinsam überlegen wir dann, was die Situation verbessern kann. Falls nötig begleiten wir natürlich auch bei der Einstufung in eine Pflegestufe und anderes mehr.

## **Welchen Vorteil haben die Menschen, wenn Sie sich an Sie wenden?**

Rainer Rose: Unser größtes Pfund ist das riesige Netzwerk an Kontakten, über das wir verfügen. Wir wissen, welche Leistungen man wo am besten bekommt. Ein schönes Beispiel ist die Vermittlung eines 50.000 Euro teuren Überwachungsbetts für ein pflegebedürftiges Kind, bei dem die Atmung nachts aussetzte. Die Krankenkasse weigerte sich, die Kosten zu übernehmen. Ich habe mich dann mit einer Stiftung in Verbindung gesetzt, die die Kosten tatsächlich übernommen haben.

## **Sie haben mit 200 Kunden angefangen inzwischen sind es 1.800. Wie sehen Sie den weiteren Bedarf an Pflegeberatung?**

Rainer Rose: Er wird steigen. Das liegt nicht nur an der wachsenden Zahl älterer Menschen, sondern auch daran, dass die Senioren und ihre Bedürfnisse inzwischen mehr in den Fokus gerückt sind, was ich sehr begrüße. Denn alt werden wir alle irgendwann einmal. Und dann ist jeder froh und dankbar, wenn er Hilfe und Unterstützung bekommt. Das erleben wir jeden Tag aufs Neue.

Weitere Informationen

[https://www.caritas-rhein-erft.de/senioren-pflege/angebote-fuer-senioren/senioren\\_und\\_pflegerberatung/](https://www.caritas-rhein-erft.de/senioren-pflege/angebote-fuer-senioren/senioren_und_pflegerberatung/)



Team Pflegeberatung

## Schöpfungsbotschafter

Das Erzbistum Köln möchte Menschen motivieren, an ihren Kirchorten eine Stimme für die Schöpfungsverantwortung zu werden. Dazu wurde ein umfangreiches Netzwerkprogramm aufgebaut, um begeisterte Engagierte zu begleiten und zu schulen. Jede und jeder sucht sich aus, was thematisch passt.

„Einfach.machen“ ist die Devise - ohne spezifische Anforderungen.

Alle Informationen findet Ihr in den ausgelegten Flyern und auf folgender Webseite:



<https://www.klima-kirche.de/einfach-machen/#sb>



## Stellenangebote

### Küster/in auf Minijob-Basis gesucht

Der KGV Rotbach-Erftaue sucht ab sofort eine/n Küster/in auf Minijob-Basis für die Kirchengemeinde St. Johannes Baptist in Erftstadt-Ahrem. Weitere Infos erhalten Sie über: [www.rotbach-erftaue.de](http://www.rotbach-erftaue.de)

Bei Interesse melden Sie sich gerne telefonisch oder per Mail bei Herrn Gierlich (Tel. 956412, Mail: [dirk.gierlich@erzbistum-koeln.de](mailto:dirk.gierlich@erzbistum-koeln.de)).

Weitere und ausführliche Stellenausschreibungen  
Finden Sie auch im Internet auf der Seite  
[www.rotbach-erftaue.de/stellenangebote](http://www.rotbach-erftaue.de/stellenangebote)



## Öffnungszeiten unserer Büchereien (KÖB)



DIE BÜCHEREI

Im Pfarrheim ERP  
dienstags von 17 bis 19 Uhr  
sonntags von 11 bis 13 Uhr  
in den Ferien dienstags geschlossen  
Leiterin: Resi Möllenbeck ☎ 01525 2840804

Im Pfarrheim FRIESHEIM  
dienstags von 18 bis 20 Uhr  
sonntags von 10 bis 12 Uhr

Leiter: Engelbert Kalscheuer ☎ 02235 6211